



BURG RECHTENSTEIN | BURG STEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Alb-Donau-Kreis](#) | [Rechtenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 11. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°14'28.4" N](#), [9°32'46.6" E](#)
Höhe: 550 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Ehingen über die B311 nach Rechtenstein.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



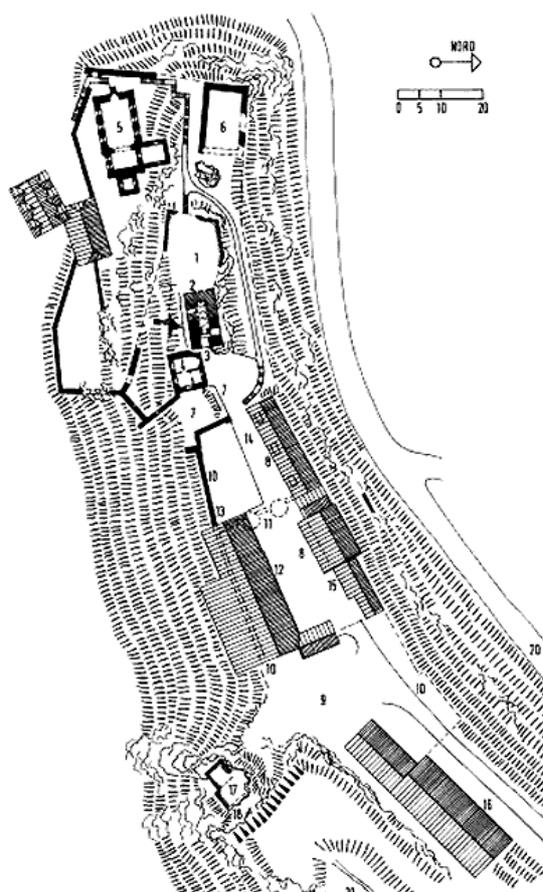
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Hauptburg
2. Palas
3. Bergfried
4. Sog. Archivgebäude
5. Kirche
6. Ehem. Fruchtkasten
7. Ehem. Halsgraben
8. Innere Vorburg
9. Äußere Vorburg
10. Umfassungsmauer
11. Ehem. Tor mit Rundtürmen
12. Ehem. Reitstall
13. Wappen in Pilasternische
14. Ehem. Pfistereigebäude
15. Stallgebäude
16. Ehem. Zehntscheune
17. Felsen mit Mauerresten
18. Graben
19. Sommerberg
20. Straße nach Hayingen

Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Alb Mitte-Süd, Bd. 2 | Biberach, 1989
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1156	Erstmalige Erwähnung der Herren "vom Stain".
1174	Hugo vom Stain stirbt in Italien.
1197	Mehrfache Erwähnung des Ortes.
1228	Rudegerus de Staine.
1296	Ritter Wolfram beurkundet, dass der Weinberg zu Immenroden Eigentum des Kloster Zwiefalten sei.
1315	Ritter Burkhardt vergleicht sich mit dem Kloster Zwiefalten über die Nutzung eines Gutes in Aichstetten.
1342	Heinrich von Rechtenstein verkauft alle seine Güte in Dächingen an das Kloster Zwiefalten.
1345	Wolf und Swigger von Stein Bürgen in einer Urkunde.
1363	Berthold von Stein, Zeuge einer Urkunde.
1366	Herzog Leopold von Österreich ernennt Konrad II. von Stein zum Landvogt von Schwaben.
1385	Walter von Stein zu Rechtenstein wird erwähnt.
1398	Walter von Stein verkauft Güter und den Kirchensatz von Hungersingen an Hans Felber.
1410	Erstmalig werden zwei Burgen der Rechtenstein genannt. Wolf von Stain verkauft beide an Graf Eberhard von Württemberg, der sie an andere versetzt.
1446	Wolf von Stain stirbt kinderlos. Rechtenstein geht durch Heirat seiner Schwester Elsbeth an Peter von Hoheneck.
1451	Albrecht Speth, Pfandherr der Burg des Hans von Stain.
1539	Bernhard von Stein zu Emekingen gelangt durch Heirat der Erbtöchter Anna von Hoheneck wieder in den Besitz der Stammburg.
1558	Bernhard III. von Stein erhält Vom Kaiser das Recht für Stock und Galgen.
1630	Johann A. von Stein zu Rechtenstein wird Präsident des Kaiserlichen Hofgerichts in Rottweil und stirbt 1686.
1712	Tod des Franz Puppelin von Stein.
1739	Heinrich Ferdinand, letzter Ritter Rechtenstein, wird in der Obermarchtaler Schloßkirche beigesetzt.
1816/1818	Graf Cäsar Reuttner von Weyl zu Achstetten erwirbt Rechtenstein.
1817	Die Burg wird teilweise wegen Baufälligkeit abgebrochen.
1835	Eigentum des Fürsten von Thurn und Taxis.
1869	Verkauf an die Rechteiner Bürger.
1982	Enstandsetzung der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Alb Mitte-Süd, Bd. 2 | Biberach, 1989

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]